

Centurion erreicht geplante Kapazität seiner landwirtschaftlichen Gipsdüngeranlage

10.02.2017 | [IRW-Press](#)

Centurion verzeichnet Umsatz aus Düngermaterialien

Vancouver, 9. Februar 2017 - [Centurion Minerals Ltd.](#) (TSX-V: CTN) (Centurion oder das Unternehmen) freut sich bekannt zu geben, dass es im Januar die geplante Kapazität von 200 Tonnen pro Tag der Pilotanlage für landwirtschaftlichen Gipsdünger im Konzessionsgebiet Ana Sofia in Santiago del Estero (Argentinien) erreicht hat. Bislang konnten die Anlage und das Betriebsteam etwa 1.000 Tonnen Material fördern, brechen und verpacken. Ein beträchtlicher Teil dieses Materials wurde an argentinische Düngervertriebs Händler verkauft und geliefert.

Der lokale Joint-Venture-Partner von Centurion verhandelt zurzeit über definitive Lieferverträge und koordiniert Lieferpläne mit mehreren Vertriebs Händlern in Argentinien, Paraguay und Uruguay. Die Bedingungen der Abkommen variieren zwischen 85 und 100 Kanadische Dollar pro Tonne. Die Vertriebs Händler sind für die Transportlogistik vom Projektstandort zum Markt verantwortlich. Landwirtschaftlicher Gips (Kalziumsulfat) ist ein wichtiger Pflanzennährstoff und spielt eine entscheidende Rolle bei der Aufrechterhaltung der Bodenstruktur und des Nährstoffhaushalts südamerikanischer Böden, wodurch höhere Ernteerträge möglich sind.

David Tafel, CEO von Centurion, sagte: Die Pilotanlage wurde im Januar umfassenden Tests unterzogen und mit einer übermäßigen Produktionskapazität betrieben. Unser Betriebsteam hat sich ein großes Kompliment dafür verdient, diese Meilensteine in so kurzer Zeit erreicht zu haben. Das nächste Betriebsziel besteht darin, kontinuierliche Produktionsflüsse zu erzielen und aufrechtzuerhalten - von der Förderung bis zum fertigen Produkt.

Die Pilotanlage weist eine Verarbeitungskapazität von 200 Tonnen pro Tag auf. Gips wird aus oberflächennahen, flach liegenden Flözen in der Sedimentformation gefördert, die sich über das Konzessionsgebiet Ana Sofia erstreckt. Das Gipsgestein wird in einen Trichter gespeist, der zu primären und sekundären Brechern führt, und anschließend gesiebt und in zwei landwirtschaftliche Gipsdüngerprodukte unterteilt. Die Anlage produziert sowohl ein granulares Produkt in Pelletgröße als auch ein pulverisiertes Produkt (jedes weist einen Gipsanteil von mindestens 85 Prozent auf), die in Säcken mit einer Kapazität von einer Tonne abgefüllt werden.

Das Projekt Ana Sofia umfasst zwei Bergbaukonzessionen mit einer Fläche von insgesamt 50 Hektar (ha), die sich im Gebiet einer größeren (ca. 600 ha) Explorationsgenehmigung befinden. Das Projekt befindet sich in einer Region, in der andere kleinere Produzenten zurzeit landwirtschaftlichen Gips fördern und an Düngervertriebs Händlern und Bauern verkaufen. Die erste abgeleitete Gipsressource beim Projekt wurde unter Anwendung eines Cutoff-Gehalts, der dem erforderlichen Mindestgehalt an Gips für landwirtschaftliche Gipsprodukte in für Argentinien handelsüblicher Qualität entspricht, auf 1,47 Millionen Tonnen mit durchschnittlich 94,1 Prozent Gips geschätzt (siehe Pressemitteilungen vom 31. Oktober und 16. Dezember 2016). Die Ressourcenschätzung basierte auf Schürfungen und Testschürfungen, die im Jahr 2016 durchgeführt wurden und auf zwei oberflächennahe Gipsschichten in einer der beiden Abbaukonzessionen des Projektes fokussiert war.

Qualified Person

Der technische Inhalt dieser Pressemitteilung wurde von Andrew J. Turner, B.Sc., P.Geol., dem geologischen Berater des Unternehmens, geprüft und genehmigt. Dieser ist eine qualifizierte Person (Qualified Person) gemäß National Instrument 43-101, Standards of Disclosure for Mineral Projects.

ÜBER CENTURION

[Centurion Minerals Ltd.](#) ist ein kanadisches Unternehmen, das sich auf die Exploration und Erschließung von Agromineral- und Edelmetallprojekten auf internationaler Ebene konzentriert.

Weitere Informationen über das Projekt Ana Sofia und die Anwendungsmöglichkeiten von Gips finden Sie

auf unserer Website: www.centurionminerals.com

David G. Tafel
President und CEO

Nähere Informationen erhalten Sie über:

David Tafel, President und CEO
604-484-2161
Centurion Minerals Ltd.
Suite 520 - 470 Granville Street
Vancouver, BC Canada V6C 1V5
Tel: (604) 484-2161
Fax: (604) 683-8544
www.centurionminerals.com
info@centurionminerals.com

Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsorgan (Regulation Services Provider im Sinne der Richtlinien der TSX Venture Exchange) haften für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Das Projekt Ana Sofia war nicht Gegenstand einer Machbarkeitsstudie, weshalb es keine Gewissheit gibt, dass eine potenzielle Mine errichtet wird oder dass die Verarbeitungsanlage in der Lage sein wird, ein marktfähiges Produkt herzustellen. Es besteht ein erhebliches Risiko, dass eine etwaige Produktion beim Projekt angesichts dieser erhöhten Risiken infolge einer fehlenden Machbarkeitsstudie gemäß NI 43-101 nicht profitabel ist. Eine Minenproduktionsentscheidung, die nicht auf einer Machbarkeitsstudie basiert, welche die wirtschaftliche und technische Machbarkeit beweist, bringt die Ungewissheit und die spezifischen Risiken eines Scheiterns in Zusammenhang mit einer solchen Produktionsentscheidung nicht adäquat zum Ausdruck. Die bis dato durchgeführten Arbeiten sind vorläufiger Natur, um die Entscheidung zu unterstützen, ob das Mineralprodukt für den Verkauf geeignet ist und ob es Märkte für das Mineralprodukt gibt. Das Unternehmen hat Marktforschungen und Studien durchgeführt, um diese Risiken zu senken. Allgemeine Risiken in Zusammenhang mit dem Projekt beinhalten die Vertrauenswürdigkeit der verfügbaren Daten, Annahmen und Beurteilungen, die der Interpretation solcher Daten zugrunde liegen; die spekulative und ungewisse Natur von Explorations- und Erschließungskosten; die Kapitalanforderungen und die Fähigkeit, eine Finanzierung zu erhalten; die Volatilität der globalen und lokalen Wirtschaft; die Volatilität von Aktienkursen; die geschätzte Preisvolatilität; Änderungen auf den Kapitalmärkten; Währungsschwankungen; sowie andere Risiken in Zusammenhang mit der Mineralexplorations- und -erschließungsbranche. Es kann keine Gewährleistung abgegeben werden, dass sich hierin enthaltene zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen als genau erweisen werden. Die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse können sich erheblich von solchen Aussagen oder Informationen unterscheiden. Die Leser sollten sich daher bei ihren Investitionen nicht auf zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen verlassen. Wir sind nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen neu zu veröffentlichen oder zu aktualisieren, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.

Die Mineralressourcenschätzung für Ana Sofia erfolgte im Einklang mit den Richtlinien der kanadischen Wertpapieraufsicht (National Instrument 43-101) und wurde unter Anwendung der einschlägigen CIM-Richtlinien und -Standards (CIM Estimation of Mineral Resources and Mineral Reserves Best Practice Guidelines vom 23. November 2003 und CIM Definition Standards for Mineral Resources and Mineral Reserves vom 10. Mai 2014) erstellt. Nachdem die historischen Kiesgruben und die 2016 durchgeführten Testgrabungen relativ weit auseinanderliegen (zwischen 40 m und 300 m), werden die hier beschriebenen Ressourcen bei Ana Sofia 2 zur Gänze als abgeleitete Mineralressourcen eingestuft. Abgeleitete Mineralressourcen sind keine Mineralreserven. Mineralressourcen, die keine Mineralreserven darstellen, sind nicht notwendigerweise wirtschaftlich rentabel. Die bisher durchgeführten Explorationsarbeiten reichen für eine Definition der abgeleiteten Ressourcen als angezeigte bzw. gemessene Mineralressourcen nicht aus, es ist allerdings aus praktischen Überlegungen zu erwarten, dass die Mehrheit der abgeleiteten Mineralressourcen im Zuge der weiteren Exploration zu angezeigten Mineralressourcen hochgestuft werden könnte. Es kann nicht garantiert werden, dass alle oder Teile der Mineralressourcen in der Zukunft zu Mineralreserven umgewandelt werden können. Die Schätzung der Mineralressourcen kann von diversen Faktoren, wie z.B. den geologischen Rahmenbedingungen, Umweltauflagen, Genehmigungen, der Gesetzeslage, Besitzansprüchen, Steuern, der gesellschaftspolitischen Situation, Marketingmaßnahmen oder anderen wichtigen Faktoren maßgeblich beeinflusst werden.

Diese Pressemeldung enthält zukunftsgerichtete Aussagen zum zukünftigen Betrieb von Centurion Minerals Ltd. (das Unternehmen). Alle zukunftsgerichteten Aussagen zur zukünftigen Planung und Betriebstätigkeit des Unternehmens - z.B. wie die Unternehmensführung die Erwartungen oder Meinungen des Unternehmens in Bezug auf das Projekt bewertet - unterliegen möglicherweise bestimmten Annahmen, Risiken und Unsicherheiten, die nicht im Einflussbereich des Unternehmens liegen. Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass solche Aussagen keine Garantie für zukünftige Leistungen darstellen, und dass sich die tatsächlichen Leistungen sowie die Explorations- und Finanzergebnisse erheblich von allfälligen Schätzungen oder Prognosen unterscheiden können. Solche Aussagen beinhalten unter anderem: mögliche Änderungen der Mineralisierung, des Erzgehalts oder der Gewinnungsraten; die tatsächlichen Ergebnisse der aktuellen Explorationsarbeiten; die tatsächlichen Ergebnisse von Sanierungsarbeiten; Schlussfolgerungen hinsichtlich zukünftiger wirtschaftlicher Bewertungen; Änderungen der Projektparameter aufgrund der laufend verbesserten Planung; technische Gebrechen oder unerwartete Prozessabläufe; Unfälle und andere Risiken im Zusammenhang mit den Bauarbeiten und den betrieblichen Aktivitäten; der zeitgerechte Erhalt der behördlichen Betriebsgenehmigungen; die Einhaltung der behördlichen Auflagen durch das Unternehmen und andere relevante Parteien; die Finanzierbarkeit der geplanten Transaktionen, Programme und Investitionsauflagen zu vernünftigen Bedingungen; die angemessene und zeitgerechte Durchführung von Arbeiten durch Drittunternehmen; die Marktlage sowie allgemeine geschäftliche, wirtschaftliche, wettbewerbsrelevante, politische und gesellschaftliche Rahmenbedingungen. Es muss darauf hingewiesen werden, dass die Informationen in dieser Pressemeldung vorläufigen Charakter haben. Es ist nicht sicher, ob ein potentieller Abbaubetrieb errichtet werden kann.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/60735--Centurion-erreicht-geplante-Kapazitaet-seiner-landwirtschaftlichen-Gipsduengeranlage.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).